

**Sonnengesang
des Franz
von Assisi**
(Auszug)



*Gelobt seist Du,
mein Herr,
mit all Deinen
Geschöpfen,
Schwester **Sonne**
besonders, die
den Tag macht und durch die Du uns erleuchtest.
Schön ist sie und strahlend mit großem Glanz,
ein Bild von Dir, Du Höchster.*

*Gelobt seist Du, mein Herr, durch Schwester
Wasser, die sehr nützlich und demütig ist und
kostbar und rein.*

*Gelobt seist Du, mein Herr, durch unsere Schwester
Mutter **Erde**, die uns trägt und ernährt und vielfältige
Früchte hervorbringt und bunte Blumen.*

Grundwissen:

**die naturwissenschaftliche von der
religiösen Sicht der Wirklichkeit
abgrenzen können**



Reli-Datei 8/1

**Fragen an die Wirklichkeit aus der Sicht von
Naturwissenschaft Religion**

Wie sind die Welt und der Mensch entstanden, aus welchen Ursachen und in welchen Abläufen? Welche Gesetzmäßigkeiten zeigen sich in der Natur?

Ansatz: Messbares empirisch **messen** und versuchen, bisher nicht Messbares messbar zu machen (vgl. Galileo Galilei)

Erklärungsmodelle, z. B. Urknall: vor ca. 14 Mrd. Jahren; Evolution: Leben auf der Erde ab ca. 3 Mrd. Jahren, Menschen seit ca. 3 Mio. Jahren

Was ist der Sinn der Welt und des Menschen? Wonach soll sich das ethische Handeln des Menschen richten? Gibt es Gott?

Ansatz: Lebenserfahrungen von Gott her **deuten** und nach Lebensorientierung fragen (vgl. Franz von Assisi)

Glaubensaussagen, z. B. „Sonnengesang“: symbolisches Weltverständnis vom Schöpfergott her, v. a. Bereiche von Sinn, Ethik, Kunst

Komplementäre Sicht der Wirklichkeit

Vieles in der Welt ist nicht rein messend zu erfassen. Zur Erschließung der Gesamtwirklichkeit benötigt man beide Sichtweisen, die sich ergänzen: Sie sind wie **zwei „Fenster“** zur Welt. (W. v. Braun)

Meine eigenen Einträge:

A large rounded rectangular box containing ten horizontal dotted lines for writing.